

Hoch zu werten sind die Aktivitäten des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands zur Einbeziehung der Frauen in unsere sozialistische Demokratie. Durch gute Kenntnisse des Alltagslebens der Frauen und der Familien, der örtlichen Gegebenheiten, der vielseitigen Bedürfnisse und Interessen der Bürger sind seine Mandatsträger in den Volksvertretungen und deren Kommissionen geschätzte Mitstreiter.

Eine umsichtige und tatkräftige Arbeit vollbringen Hunderttausende Mitglieder des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands in den verschiedensten Lebensbereichen der Städte und Dörfer. Die Patenschaften des DFD mit Kinder- einrichtungen, sein Mitwirken in den Elternvertretungen der Schulen, in den Beiräten des Handels und der Dienstleistungen oder auf dem Gebiet des Schutzes von Mutter und Kind, der Nachbarschaftshilfe bis hin zur schöneren Wohn- umwelt ist nützlich und wird hoch anerkannt.

Zuverlässig kommt die Frauenorganisation ihrer Verantwortung in der Nationalen Front nach. In hohem Maße ist sie an den umfangreichen, dem Wohle der Bürger dienenden Ergebnissen des Wettbewerbs »Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!« beteiligt.

Im Sinne der bewährten Bündnispolitik unseres sozialistischen Staates war der DFD von Anbeginn seiner Tätigkeit bestrebt, Frauen aller Bevölkerungs- kreise in das Leben der Organisation einzubeziehen. In der Frauenorganisation arbeiten gleichberechtigt Frauen aus der Arbeiterklasse sowie aus der Klasse der Genossenschaftsbauern, aus Handwerk und Gewerbe sowie auch christlichen Kreisen mit. Das trägt wesentlich dazu bei, sie aktiv in die Lösung jener Aufga- ben einzubeziehen, die den Interessen und dem Wohle aller Bürger und ihnen selbst zugute kommen.

Ausgehend von dem unbeirrten Streben, mit ganzer Kraft für die Erhaltung des Friedens, die Verhinderung eines atomaren Infernos und die Bewahrung des Lebens einzutreten, leistet der Demokratische Frauenbund Deutschlands eine umfangreiche internationale Arbeit. Sie ist von der unzerstörbaren Verbunden- heit mit den Frauen der Sowjetunion und aller anderen sozialistischen Länder getragen, von den hohen Idealen der Solidarität und der freundschaftlichen Zu- sammenarbeit mit den Frauen, die um nationale Unabhängigkeit, sozialen Fort- schritt, gegen Ausbeutung und Unterdrückung, für Gleichberechtigung und Menschenwürde ringen.

Hohes Pflichtgefühl charakterisiert die Haltung der Organisation und ihrer Mitglieder gegenüber der Internationalen Demokratischen Frauenföderation, die seit mehr als 35 Jahren ein gern gesehener Gast in unserer Deutschen De- mokratischen Republik ist. Ideelle und materielle Leistungen der Mitglieder des DFD für die ihr angeschlossenen Organisationen sind dafür kennzeichnend.